



---

## Regionalgruppe Dreiländereck

---

Antje Feldmann, Juliane Kirna

Fast 30 Mitglieder und Interessenten folgten der Einladung zu Herrn Hellwig (Hardeggen-Lichtenborn) und dem Internationalen Schulbauernhof (Hardeggen-Hevensen). Herr Hellwig führte uns durch seine Ställe und wir konnten neben Kaninchen und Geflügel (Westf. Totleger, Leinegans) die wunderschönen und sehr sportlichen Deutschen Sattelschweine sowie Bunte Bentheimer Schweine und diverse Kreuzungen bewundern. Zur Freude aller gab es jede Menge Ferkel in allen Altersklassen zu sehen. Herr Hellwig hält seine Schweine im Freiland, lediglich zur Ferkel- und Säugezeit werden die Sauen eingestallt. Spontan erklärte sich Frau Corinna Simon (ebenfalls GEH-Mitglied aus Lichtenborn) bereit, uns ihre wunderschönen Thüringer Wald Ziegen zu zeigen. Besonderen Eindruck machte ein herrlicher Bock mit beeindruckendem Bart und wohlgeschwungenen Hörnern. Interessant an der Ziegenherde von Frau Simon ist die Farbvielfalt ihrer Thüringer Wald Ziegen – eine schöne Palette von hell- bis schokoladenbraun. Anschließend fuhren wir im Konvoi zu dem Internationalen Schulbauernhof in Hardeggen-Hevensen. Nach einer Begrüßung durch die Herren Westphal und Axel Unger führte uns Herr Westphal der zu den großzügigen und offenen Stallungen mit vier Hinterwälder Rindern und Schwarzbunten Niederungsgrindern. Im selben Stall mit Auslauf ist die Herde Ostfriesischer Milchschafe untergebracht. Benötigt werden hier ausgesprochen liebe und ruhige Tiere, da Kinder aller Altersklassen mit den Tieren arbeiten und auch melken sollen. Im Rinderstall ist ein offener Melkstand für die Kühe und ein fahrbarer Melkstand für die Milchschafe untergebracht. Weiter ging es zu einem Offenstall für die Sorgenkinder bei den Milchschaafen, die hier gepäppelt werden. Ein großes Freilaufgelände mit Stallungen für 200 Hühner gab es danach zu sehen. Um eine stete Eierlieferung garantieren zu können, werden Tiere schubweise aus verschiedenen Altersklassen zugesetzt. Nach ca. 2 Jahren endet das Dasein der Hühner, da dann die Leistungen zu sehr nachlassen. Anschließend konnten wir noch die Ferkel der Dreirassenkreuzungssau „Rosi“ bewundern. Rosi selbst ließ sich nicht blicken, im warmen Stall war es dann doch gemütlicher. In den schönen und hellen Räumen des Internationalen Schulbauernhofes bewirtete uns dann Herr Hellwig mit leckerer Wurst aus der eigenen Schweineproduktion. Gemütlich und mit vielen netten Gesprächen klang der Abend aus. Wir freuen uns schon sehr auf unser nächstes Regionaltreffen und bedanken uns sehr für die nette Bewirtung und Führung!!

Heinrich Hellwig  
Dorfstraße 11  
37181 Hardeggen-Lichtenborn  
Tel.: 05505-2201

Internationaler Schulbauernhof  
Lehmkuhlenstraße 3  
37181 Hardeggen-Hevensen  
Tel.: 05505-3055

Stand: 14.05.07 [Geschäftsstelle](#) (GEH) - Tel.: 05542/1864 [Webmaster](#)  
© Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH)